

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 35

Artikel: Bitten eines Strafgefangenen
Autor: Müller, Hannes E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-614003>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

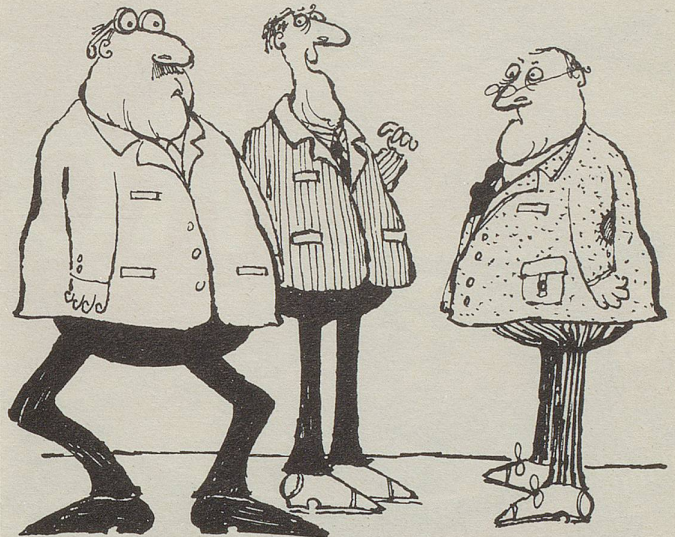
Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hannes e. müller

bitten eines strafgefangenen

lasst mich
noch möglichst lange im gefängnis bleiben dürfen.
ich fürchte mich nämlich vor meiner entlassung.
gebt
eure vorurteile strafgefangenen gegenüber auf.
behandelt
strafentlassene nicht wie schwarze schafe,
sondern wie euresgleichen.
ich möchte nach meiner entlassung
nicht auch noch von meinen mitmenschen
für die bereits gesühnte tat bestraft werden.
gebt mir
in der sogenannten freiheit eine chance,
wieder von vorne beginnen zu können.
provoziert mich
mit eurem intoleranten verhalten
nicht zu einer weiteren verzweiflungstat,
die von den richtern und euch als verbrechen
bezeichnet würde.
lasst mich
noch möglichst lange im gefängnis bleiben dürfen.



ORANGETOMBE:

«Darf ich vorstellen: Arnold, der grösste internationale Schwimm-Champion aller Zeiten!»

Aether-Blüten

Im Nachtprogramm der ARD sagte ein Sprecher: «Das haben Mütter ihren Söhnen eingeblut: Ein Mann darf niemals weinen – selbst dann nicht, wenn er Roy Black singen hört...» *Ohohr*



*Use
Inner-
rhoder
Witz-
tröckli*

A de Gonterchölbi het en Japaner s Chrusebischmarieli wele zom Tanze hole. Sie aber het abgwunke mit de Usred: «Mit me Schwob tanz i nüd.» *Sebedoni*

Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Hüte d Öölpescht
und
d Atoom-Versüüchig morn.
Für waas
d Nöitroone-Bumbe noo?
S Määss
zum globaale Sälbschtmord
isch scho ghüüffigs voll.
– Au soo.

Hans Häring

In nächster Nummer:

**Barth: Yoko-Oh-Yaya
spielt auch Beethoven!**

**Hans Weigel: Theater-
und Konzertlexikon**

**Bohumil Stepan: Endlich
neue Musikinstrumente!**

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden
nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und
Zeichnungen ist nur mit Zustimmung
der Redaktion gestattet



Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach, Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 21.–,
6 Monate Fr. 39.–, 12 Monate Fr. 68.–

Abonnementspreise Europa:

6 Monate Fr. 54.–, 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Uebersee:

6 Monate Fr. 64.–, 12 Monate Fr. 116.–

Einzelnummer Fr. 2.–

Bestehende Abonnemente erneuern sich
automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071 / 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1978/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbig Inserate:
15 Tage vor Erscheinen

vierfarbig Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen

 SCHWEIZER PAPIER